



01.12.2024 Senioren Kreisliga A Spieltag 16

FC Neheim-Erlenbruch – SG Holzen/Eisborn 3:2 (2:0).



Herbstmeister gestürzt: SG Holzen/Eisborn verliert Topspiel in Erlenbruch mit 2:3

Das Spitzenspiel der Kreisliga A hielt, was es versprach – zumindest aus Sicht des FC Neheim-Erlenbruch. Mit einem 3:2-Heimerfolg gegen die SG Holzen/Eisborn sicherten sich die Hausherren nicht nur die drei Punkte, sondern auch die Tabellenführung zum Jahreswechsel. Für die SG bedeutete die zweite Niederlage in Folge hingegen einen Dämpfer, der jedoch den positiven Gesamteindruck eines erfolgreichen Jahres kaum trübt.

Erlenbruch dominiert die erste Hälfte

Vor gut gefüllten Rängen erwischte der FC Neheim-Erlenbruch den besseren Start. Die Gastgeber traten aggressiv und zielstrebig auf, während die SG gerade in den ersten 45 Minuten zu passiv agierte. Folgerichtig fiel in der 20. Minute das 1:0: Nach einem

Distanzschuss konnte SG-Keeper Jonathan Tillmann den Ball zunächst parieren, doch Taulant Asani setzte nach und brachte den Nachschuss im Netz unter.

Die SG hatte zwar ihre Chancen, doch fehlte die Konsequenz. Die größte Möglichkeit vergab Timo Jürgens, als er frei vor dem Torhüter auftauchte, diesen umkurven wollte, aber am glänzend reagierenden Schlussmann der Erlenbrucher scheiterte. Nur wenige Minuten später zeigte sich Erlenbruch gnadenlos effizient: Nach einem verunglückten Klärungsversuch von Henning Schulte-Bauerdick landete der Ball vor den Füßen eines Erlenbrucher Angreifers, der querlegte und Safak Üstenci bediente. Dieser ließ Tillmann keine Chance und erhöhte auf 2:0 (35.).

SG zeigt Moral, doch der Rückstand ist zu groß

In der Halbzeitpause lautete das Motto der SG: Alles oder nichts. Mit deutlich mehr Engagement und Kampfgeist kamen die Gäste aus der Kabine. Vor allem Keeper Jonathan Tillmann hielt die SG mit starken Paraden im Spiel und avancierte einmal mehr zum Rückhalt seiner Mannschaft – so zuverlässig wie die Nordmantannen, die auf seinem Familienhof verkauft werden.

Den verdienten Anschlusstreffer erzielte schließlich Henning Schulte-Bauerdick in der 75. Minute. Nach einer präzisen Ecke war der Innenverteidiger zur Stelle und drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Doch bevor die SG weiter nachlegen konnte, setzte Erlenbruch einen entscheidenden Konter: Wieder war es Safak Üstenci, der nach einem schnellen Gegenstoß den alten Zwei-Tore-Abstand herstellte (85.).

In der Nachspielzeit traf erneut Schulte-Bauerdick, dieses Mal mit einem wuchtigen Freistoßtreffer. Doch sein Tor zum 3:2 (90.+6) kam zu spät, um die Niederlage abzuwenden.

Unsportlichkeiten trüben ein packendes Spiel

Während die Partie auf dem Platz fair verlief, sorgten unschöne Szenen von den Zuschauerrängen der Gastgeber für negative Schlagzeilen. "Das Verhalten einiger Fans von Erlenbruch war inakzeptabel und passte nicht zu der ansonsten sehr fairen Mannschaft des Gegners", monierte SG-Trainer Sriram Sivaraj nach dem Spiel.

Jahresabschluss und Ausblick

Die SG Holzen/Eisborn verabschiedet sich als Tabellenzweiter in die Winterpause und blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, auch wenn die letzten beiden Spiele eine Mahnung für die Rückrunde sind. „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren“, analysierte Sivaraj. „Eine Halbzeit reicht einfach nicht, um ein Spitzenteam wie Erlenbruch zu schlagen. Trotzdem bin ich stolz auf die Moral der Mannschaft.“

Für die SG stehen zwischen den Feiertagen noch zwei Highlights auf dem Programm: Die Hallenstadtmeisterschaften in Balve und Arnsberg. Am 27. Dezember startet die SG in die Vorrunde der Arnsberger Stadtmeisterschaft, die sie nach einem starken dritten Platz im letzten Jahr erneut mit einer Endrunden-Teilnahme abschließen möchte. Parallel beginnt am 29. Dezember die Balver Stadtmeisterschaft.

Zum Jahresende bedankt sich die SG Holzen/Eisborn bei allen Fans, Unterstützern und Sponsoren für den fantastischen Support in 2024 und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bericht vom SG Spieler Nils Reinehr

Der FC Neheim-Erlenbruch hat zu Beginn der Rückrunde das Topspiel gegen die bis dahin punktgleiche SG Holzen/Eisborn mit 3:2 gewonnen und überwintert damit als Tabellenführer. Die Hausherren erwischten vor heimischer Kulisse den besseren Start und belohnten sich nach 20 Minuten, als Taulant Asani die Kugel im Nachschuss über die Linie drückte. Der Vize-Meister blieb auch danach das aktivere Team und legte noch vor der Pause das 2:0 durch Safak Üstenci nach (35.). Holzen/Eisborn steckte aber noch nicht

auf und kämpfte sich nach dem Seitenwechsel durch den Anschlusstreffer von Henning Schulte-Bauerdick auf 1:2 heran (75.). Safak Üstenci stellte mit seinem zweiten Treffer des Tages in der 85. Minute jedoch den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her, womit die Partie entschieden war. Erst in der sechsten Minute der Nachspielzeit gelang Henning Schulte-Bauerdick auch noch der zweite SG-Treffer, mit dem sich für den Herbstmeister die zweite Niederlage in Folge aber nicht mehr abwenden ließ. „Meine Mannschaft hat das Spiel von Beginn an bestimmt und bis zur Pause eine komfortable Führung herausgeschossen. Nach dem Seitenwechsel haben wir es verpasst, vorzeitig alles klar zu machen, aber mit dem 3:1 war das Spiel dann entschieden. Unter dem Strich ist es ein absolut verdienter Sieg, bei dem sich Amed Ali ein Sonderlob verdient hat“, sagte FC-Coach Murat Turan. SG-Trainer Sriram Sivaraj erklärte: „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren, denn da waren wir zu passiv und zu mutlos. 45 gute Minuten reichen nicht aus, um ein Topspiel zu gewinnen. Schade war nur das unsportliche Verhalten der Zuschauer, welches nicht zu dem absolut fairen Verhalten der Mannschaft passte.“

aus Matchday

Aufstellung: Tillmann, Jonathan (21) – Schulte, Moritz (4) –Jürgens, Timo (5) – Reinehr, Jonathan (6) – Schulte-Bauerdick, Henning (9) – Nölke, Pascal (10) – Mertens, Marian (11) Nölke, Jannik (22) – Reinehr, Florian (23) – Reinehr, Nils (27) – Weber, Marvin (28)

Einwechslung: RÜth, Fabian (18) – Rahmann, Leon (20) – Schlinkmann, Thorben (32) – Heppelmann, Max (34)

Tore: 1:0 20. Minute – 2:0 35. Minute – 2: 1 75. Minute Schulte-Bauerdick, Henning – 3:1 85. Minute – 3:2 96. Minute Schulte-Bauerdick, Henning

Tabelle: Spiele: 16 11 2 3 Tore: 50:23 Punkte: 35 Platz: 2

29.11.2024 A-Liga Arnsberg verabschiedet sich mit Spitzenspiel in die Winterpause



Mit einem echten Kracher wird das Pflichtspieljahr 2024 in der Kreisliga A Arnsberg abgeschlossen. Nachdem die Hinrunde von drei Teams punktgleich an der Tabellenspitze

abgeschlossen wurde, stehen sich mit dem FC Neheim-Erlenbruch und der SG Holzen/Eisborn zwei dieser Mannschaften im direkten Duell gegenüber. Diese wie alle weiteren sieben Partien des ersten Rückrundenspieltages werden am Sonntag, den 01. Dezember, durchgeführt.

Spannender könnte der Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga A Arnsberg nach der Hälfte der Saison 2024|25 wahrlich nicht sein: Die SG Holzen/Eisborn darf sich gerade einmal wegen des um einen Treffer besseren Torverhältnisses gegenüber dem TuS Langenholthausen Herbstmeister nennen und liegt nach Punkten auch mit dem Tabellendritten FC Neheim-Erlenbruch gleichauf. Der konnte am 15. Spieltag Kapital aus der Holzener Niederlage in Bachum schlagen und mit einem 4:1 gegen den SV Hüsten 09 II zu den Blau-Weißen aufschließen. Nun bietet sich dem Vize-Meister sogar die Gelegenheit, noch im Kalenderjahr 2024 an der Spielgemeinschaft vorbeizuziehen und möglicherweise als Tabellenführer zu überwintern. Letzteres Ziel verfolgt aber auch die SG Holzen/Eisborn.

„Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe. Die SG Holzen/Eisborn verfügt ähnlich wie wir über viel individuelle Klasse, weshalb aus meiner Sicht die Tagesform entscheiden wird. Personell können wir nahezu aus dem Vollen schöpfen, denn auch der zuletzt gesperrte Amed Ali steht uns wieder zur Verfügung“, berichtet Erlenbruchs Trainer Murat Turan, dessen Mannschaft in der laufenden Saison aber keine besonders guten Erfahrungen mit dem Gegner gesammelt hat. Im Hinspiel langte es trotz früher 1:0- und späterer 4:2-Führung nur zu einem 4:4-Unentschieden in Holzen, nachdem einen Monat zuvor das Kreispokal-Achtelfinale an gleicher Ort und Stelle mit 6:7 nach Elfmeterschießen verloren ging.

Holzens Coach Sriram Sivaraj sagt: „Wir wollen die gute erste Saisonhälfte mit einem positiven Ergebnis beenden. Wir haben in der laufenden Saison schon zwei Mal gegen Neheim-Erlenbruch gespielt und beide Spiele endeten unentschieden. Beim Pokalspiel hatten wir Glück, in der Meisterschaft hingegen hätten wir trotz Rückstand gewinnen müssen. Ich denke, dass Kleinigkeiten das Spiel entscheiden werden. Wichtig wird sein, dass wir mutig auftreten und vor allem vom Kopf her hellwach sind. Personell verändert sich nicht viel, denn es fehlen uns weiterhin drei Stammkräfte. Ich erwarte ein Topspiel, welches wir definitiv gewinnen wollen.“

Lachender Dritter könnte man 16. Spieltag der TuS Langenholthausen sein, der es ohnehin in der eigenen Hand hat, als Tabellenführer zu überwintern. Die Chancen dazu stehen am höchsten, wenn beim Tabellenfünften SV Bachum/Bergheim ein klarer Sieg gelingt. Derweil geht es für den Tabellenvierten SV Affeln darum, den Fünf-Punkte-Rückstand auf Platz 1 vor der Winterpause nicht noch größer werden zu lassen. Deshalb ist ein Sieg bei der SG Grevenstein/Hellefeld/Altenhellefeld für den Bezirksligaabsteiger Pflicht.

Mit einem Derby geht das Jahr 2024 in Herdringen zu Ende, wo sich die SG Herdringen/Müschede und der SV Hüsten 09 II gegenüber stehen werden. Der SV Affeln II wird derweil im Heimspiel gegen den TuS Sundern II alles daransetzen, den derzeitigen Sechs-Punkte-Rückstand auf das rettende Ufer noch zu verringern. Zudem ist Schlusslicht TuS Langenholthausen II beim TuS Voßwinkel zu Gast und der SV Arnsberg 09 erwartet die SG Beckum/Hövel/Mellen. Komplettiert wird der letzte Spieltag des Kalenderjahres mit dem Duell zwischen dem SSV Küntrop und der SG Allendorf/Amecke.

Aus Matchday